

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marion Platta (LINKE)

vom 07. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2019)

zum Thema:

Alternativen zu Flächen mit Sonderbaurecht geprüft

und **Antwort** vom 22. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Marion Platta (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 21207
vom 07.10.2019
über Alternativen zu Flächen mit Sonderbaurecht geprüft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Aus welchen Gründen sollen für die in der Roten Nummer 2038 vom 02.09.2019 aufgeführten MUF-Standorte Sonderregelungen für Flüchtlingsunterkünfte gemäß § 246 BauGB zur Anwendung kommen? Bitte einzeln für die Standorte angeben:

- a. Am Beelitzhof
- b. Brabanter Str.
- c. Osteweg
- d. Falkenberger Str.
- e. Kirchstr.
- f. Rauchstr.
- g. Bohnsdorfer Weg
- h. Ratiborstr.

Antwort zu 1:

Die Anwendung der Erleichterungsregelungen für Flüchtlingsunterkünfte gemäß § 246 Baugesetzbuch (BauGB) ist erforderlich, da die Errichtung von Modulen Unterkünften für Flüchtlinge (MUF) auf den benannten Grundstücken aufgrund der planungsrechtlichen Situation nach „regulärem Baurecht“ gemäß §§ 30, 31, 33, 34 und 35 BauGB nicht zugelassen werden kann. Dazu im Einzelnen:

Standort, Adresse	Planungsrechtliche Situation	Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung	Genehmigungsgrundlage MUF (Art der baulichen Nutzung)
a. Am Beelitzhof 24, Steglitz-Zehlendorf	§ 30 BauGB (Bebauungsplan)	Bebauungsplan X-29: Versorgungsfläche mit Zweckbestimmung Wasserwerk	§ 246 Abs. 14 BauGB
b. Brabanter Str. 10, Aachener Straße (östl. Grünfläche Stadtbad Wilmersdorf; Mecklenburgische Str. 80), Charlottenburg-Wilmersdorf	§ 30 BauGB (Bebauungsplan)	Bebauungsplan IX-28: Allgemeines Wohngebiet mit Zweckbestimmung Einrichtungen für gesundheitliche Zwecke; 15 m tiefer Grünstreifen an der Detmolder Straße: nicht überbaubare Grundstücksfläche mit Bindungen für Bepflanzungen sowie Leitungsrecht	§ 246 Abs. 14 BauGB
c. Osteweg 63, Steglitz-Zehlendorf	§ 30 BauGB (Bebauungsplan)	Bebauungsplan XII-301: überwiegend Gemeinbedarf (Kita, Schule, Spielplatz), geringer Teil Mischgebiet	§ 246 Abs. 14 BauGB
d. Falkenberger Str. 151, Pankow	§ 35 BauGB (Außenbereich)	---	§ 246 Abs. 9 BauGB
e. Kirchstraße 69, Pankow	§ 35 BauGB (Außenbereich)	---	§ 246 Abs. 9 BauGB
f. Rauchstr. 22, Spandau	§ 30 BauGB (Bebauungsplan)	Bebauungsplan VIII-547: Gewerbegebiet	§ 246 Abs. 10 BauGB
g. Bohnsdorfer Weg 109-119, Treptow-Köpenick	§ 35 BauGB (Außenbereich)	---	§ 246 Abs. 9 BauGB
h. Reichenberger Str. 92, Ratiborstr. 14c-g, Friedrichshain-Kreuzberg	§ 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich)	faktisches Gewerbegebiet	§ 34 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 8 BauNVO und § 246 Abs. 10 BauGB

Frage 2:

Welche Alternativstandorte wurden zu den einzelnen Standorten (siehe 1.) in welcher Weise und mit welchem Ergebnis geprüft, um ggf. auch auf Sonderregelungen wegen der Art der baulichen Nutzung verzichten zu können und zusätzliche Bodenversiegelungen zu vermeiden?

Antwort zu 2:

Zu den in Frage 1 benannten Standorten wurden in den jeweiligen Bezirken folgende Alternativstandorte geprüft:

02 - Friedrichshain-Kreuzberg:

Adalbertstr. 67, 68, 69, 70

Andreasstr. 77

Fläche zw. Straße Am Ostbahnhof und Bahntrasse (Flurstücke 361, 362, 375, 377)

Karl-Marx-Allee 93

Stralauer Platz 12

03 - Pankow:

Am Sandhaus 31
Am Teichberg/Straße 69
Blankenburger Pflasterweg, Teile der Flurstücke 321, 21
Blankenburger Pflasterweg 97
Blankenburger Pflasterweg 101
Blankenburger Pflasterweg 102
Busonistr. 133
Busonistr. 141
Dietzgenstr. 60
Dietzgenstr. 160
Ernst-Busch-Str. westl. 25
Gustav-Adolf-Str. 67
Ingwäonenweg 100
Kniprodestraße 1-6, 6a-15
Kopenhagener Str. 82
Kürbissteig 4
Pankgrafenstr. 12, 12D
Roelckestraße 118
Röländer Str. 42
Schildower Str./Kürbissteig vor Nr. 4
Siverstorpstr. 9A

04 - Charlottenburg-Wilmersdorf:

Am Postfenn, westl. Stallupöner Allee 53
Arcostr. 9/11
Glockenturmstr. 1, 3, 5
Meierottostr. 10 (Gerhart-Hauptmann-Anlage)
Messedamm 9, Messe Nord - Los 3
Nonnendamm 13/31
Parkplätze P1 am Olympiastadion (außerhalb des Denkmalschutzbereichs)
Saatwinkler Damm 64
Westendallee Grünfläche, Flurstücke 626, 628, 630

05 - Spandau:

Breitehornweg 34, 36, 42, 44
Brunsbütteler Damm/Am Zeppelinpark hinter 51-55
Brunsbütteler Damm 415, 417
Brunsbütteler Damm 422, 424, 412, 414
Brunsbütteler Damm 447, 449
Brunsbütteler Damm neben 441
Daumstr. 52/Rhenaniastr. 35
Daumstr. 75-85
Daumstr. 85 Nord
Daumstr., Langer-See-Str.
Finkenkruger Weg 69
Egelpfuhlgraben
Gartenfelder Str. nördl. 44
Götelstr. 124
Kladower Damm 199, 201, 203, 207, 213

Kladower Damm 333
neben Eiswerderstr. 9
Pionierstr. 80
Staakener Feldstr. Neben Nr. 6, 8, Brunsbütteler Damm
Wilhelmstr. 25

06 - Steglitz-Zehlendorf:

Alt-Schönow 9
Beeskowdamm 3/11
Clauertstr. 11
Edenkobener Weg 77
Finckensteinallee 63
Hegauer Weg 51A, 53, 53A, 53B
Hohentwielsteig/Potsdamer Chaussee 101
Karl-Hofer-Str. 31
Königsberger Str. 36A
Malteserstr. 126
Ostpreußendamm 61B
Ostpreußendamm 108
Platz des 4. Juli/Osteweg 53
Spanische Allee 144, 136
Stewardstr. 14B/Am Waldfriedhof
Sven-Hedin-Str. 11

09 - Treptow-Köpenick:

An der Wuhlheide 198, 200, 202
Bohnsdorfer Kirchsteig 29
Dankmarsteig 18-36, Schönefelder Chaussee 92-94
Fürstenwalder Damm 388
gegenüber Schönefelder Chaussee 23
Köpenicker Str. o. Nr.
neben Groß-Berliner Damm 90, Gerhard-Sedlmayr-Str.
Späthstr. 92, Britzer Allee
Stellingdamm 15

Die zuvor genannten MUF-Standorte wurden im Rahmen einer Vorprüfung (QuickCheck) auf ihre städtebauliche Eignung geprüft. Darüber hinaus wurden weitere Aspekte wie Immissionsschutz, Natur und Landschaft, Biotop- und Artenschutz, Wasserschutz, Denkmalschutz, Verkehr, Sozialraum, Verfügbarkeit des Grundstücks, Eigentumsverhältnisse, entgegenstehende planerische Interessen etc. in die Standortwahl einbezogen.

Die benannten Standorte kamen aufgrund vielseitiger Gründe nicht zum Zuge.

Frage 3:

Welche der unter 1. aufgelisteten Standorte sind gewidmete Grünflächen bzw. Waldflächen?

Frage 4:

Wann werden diese unter 3. benannten Flächen in welcher Art und Weise entwidmet? Hier bitte auch erläutern, wie dazu die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt und welche Auswirkungen diese Entscheidungen auf den Grad der Versorgung mit wohnungs- und siedlungsnahen Grünflächen für die Bevölkerung haben?

Antwort zu 3 und 4:

Nach derzeitigem Kenntnisstand handelt es sich bei keinem der unter Frage 1 aufgelisteten Standorte um eine gewidmete Grünanlage oder Wald. Insofern ist keine Einziehung von öffentlichen Grünanlagen oder die Umwandlung von Wald erforderlich.

Frage 5:

Wäre im Senat eine andere Entscheidung zu den Standorten getroffen worden, wenn die Charta für das Berliner Stadtgrün bereits vom Senat beschlossen worden wäre, so wie sie gegenwärtig im Entwurf vorliegt?

Antwort zu 5:

Nein.

Berlin, den 22.10.2019

In Vertretung

Lüscher

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen